

8/2024
76. Jahrgang
August

der Belper

75 Jahre der «Belper» - Jubiläumsworte



Vizegemeindepräsident und Gemeinderat Stefan Neuenschwander.

Bekanntlich feiert «der Belper» dieses Jahr sein 75-jähriges Bestehen. Er ist die Monatszeitschrift der Belper Vereine, weshalb mir als zuständiger Gemeinderat die Ehre zufällt, einen Jubiläumsbeitrag verfassen zu dürfen.

Ich gratuliere ganz herzlich zu diesem stolzen Jubiläum! Die Geschichte

des «Belpers» ist eindrücklich und wurde dieses Jahr bereits in mehreren Ausgaben dokumentiert. Keinesfalls ist diese lange Geschichte aber selbstverständlich. Denn nur dank den engagierten Vereinen und ihren Berichterstattenden kann «der Belper» jeden Monat aufs Neue mit interessanten Inhalten gefüllt werden. Inhalte, die von Vereinsgeschichten, Veranstaltungen, über Wettkämpfe, Sieg und Niederlage, bis hin zu Ausflügen und vielem mehr berichten. Ja, unsere Vereine sind engagiert und andere Gemeinden staunen nicht schlecht, dass Belp sogar über einen Vereinsverband verfügt, der als Interessensgemeinschaft unter anderem eben diesen «Belper» herausgibt. In dieser Form scheint mir das etwas Einzigartiges in unserer Region zu sein.

Wir müssen Sorge dazu tragen, denn ein Teil unserer Vereine ist durch den gesellschaftlichen Wandel über die Jahre immer mehr unter Druck geraten. Mitgliederschwund, Überalterung und Nachwuchsprobleme sind dabei oft die grössten Sorgen. Vorübergehend mag dies verkraftbar sein,

aber auf Dauer haben solche Probleme weitreichende Folgen, die sich nicht zuletzt auch auf den «Belper» auswirken würden. Denn nur mit intakten Vereinen funktioniert dieses Konzept.

Seien wir uns dessen stets bewusst und dankbar dafür, dass es in der heutigen Zeit noch immer Leute gibt, die sich am Vereins- und Dorfleben aktiv beteiligten. Die Vereinsarbeit ist eine wichtige Stütze in unserer Gemeinde, ohne die es viele Angebote und Anlässe in Belp nicht geben würde.

Selbst engagiere auch ich mich in diversen Belper Vereinen und versuche so, einen Beitrag an das Wohlergehen unserer Vereinsvielfalt zu leisten. Es gibt zwar kein Geld für diese Arbeit, und dennoch ist es eine Bereicherung, die anders entschädigt wird: mit sozialen Kontakten, Freude und Begeisterung bei Kindern, Erwachsenen oder einem Publikum, an einem Wettkampf, einer Aufführung oder einem schlichten Trainingseinsatz. In diesem Sinne möchte ich Sie, liebe Belperinnen und Belper, motivieren, sich auch für die Vereine und unsere Gesellschaft – im Grossen oder Kleinen – zu engagieren, sofern Sie das nicht sowieso schon tun. Es ist nicht nur eine Bereicherung für andere, sondern auch für einem selbst.

Und so hoffe ich weiterhin auf engagierte Vereine, damit «Der Belper» noch lange weiter besteht, und wir so Monat für Monat die neusten Geschichten aus den Vereinen und unserem Dorf vernehmen können.

Ich danke dem Redaktionsteam, der Druckerei Jordi als Verlegerin, den Belper KMU, die mit ihren Inseraten und Firmenporträts ebenfalls einen wichtigen Beitrag leisten, sowie allen Vereinen und ihren Berichterstattenden ganz herzlich für das jahrelange Engagement. Möge es so weitergehen, damit wir in 25 Jahren auf das 100-jährige anstossen können!